

Anlagestiftung Swiss Life: Erfolgreiche Öffnung der Anlagegruppen «Immobilien Schweiz» und «Geschäftsimmobilien Schweiz» sowie Lancierung der Anlagegruppen «Infrastruktur Global»

20. April 2021

Die Öffnung der Anlagegruppen «Immobilien Schweiz» und «Geschäftsimmobilien Schweiz» stiess bei den Anlegern auf grosses Interesse und wurde mehrfach überzeichnet. Ebenfalls fanden die beiden neu lancierten Anlagegruppen «Infrastruktur Global» (in EUR und währungsabgesichert in CHF) mit rund CHF 200 Millionen an Kapitalzusagen von Investoren eine sehr erfreuliche Resonanz. Diese Anlagegruppen werden mit einem Fokus auf erneuerbare Energie Investments und unter Berücksichtigung von ESG-Faktoren verwaltet und sind zudem für die neue BVV 2 Anlagekategorie «Infrastrukturanlagen» zugelassen.

Die vom 1. Februar bis 31. März 2021 durchgeführte Öffnung für die beiden Immobilien-Anlagegruppen stiess trotz anspruchsvollem Marktumfeld bei den Anlegern auf grosses Interesse. Das angestrebte Volumen von bis zu CHF 500 Millionen wurde mehrfach überzeichnet und insgesamt haben rund 300 Anleger an der Öffnung teilgenommen. Das Kapital wird zur Reduktion des Fremdfinanzierungsgrads, für den Ankauf weiterer Liegenschaften, die Realisierung von Neubauprojekten und für laufende Investitionen in den Bestand verwendet. Der selektive Ausbau des Portfolios mit klarem Fokus auf hohe Qualität hat sich bewährt: Beide Anlagegruppen weisen eine überdurchschnittliche Vermietungsquote aus (per Ende März 2021: 97,6% und 97,5%).

Auch im Immobilien-Anlagegeschäft werden bei Swiss Life Asset Managers sowohl beim Kauf als auch bei Bauprojekten und im Rahmen der Bewirtschaftung «ESG-Kriterien» (Environment, Social und Governance) konsequent berücksichtigt. Seit 2018 nehmen die Anlagegruppen «Immobilien Schweiz» und «Geschäftsimmobilien Schweiz» am jährlichen GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark) teil. 2019 und 2020 erhielten beide Anlagegruppen ein «Green Star» Rating – eine Anerkennung für die gute ESG Integration bei Immobilien-Anlagen.

Die beiden Anlagegruppen «Infrastruktur Global (CHF hedged)» und «Infrastruktur Global (EUR)», welche mittels Kapitalzusagen lanciert werden, sind als «Evergreen-Struktur» (ohne fixe Laufzeit) konzipiert und bieten Anlegern einen kostengünstigen wie auch effizienten Zugang zur Infrastruktur Investment-Plattform von Swiss Life Asset Managers und damit zu den Zielfonds, in denen die Swiss Life auch ihr eigenes Vermögen investiert. Beide neuen Anlagegruppen wurden von der OAK BV als einer der ersten Anlagelösungen überhaupt unter der neuen Infrastrukturquote gemäss BVV 2 genehmigt und stellen für Vorsorgeeinrichtungen ein ideales Basisinvestment für globale Infrastruktur dar.

Stephan Thaler, Geschäftsführer der Anlagestiftung Swiss Life, freut sich: «Der grosse Erfolg der Öffnung der Immobilien-Anlagegruppen und der Lancierung der Infrastruktur Anlagegruppen sind ein starker Vertrauensbeweis unserer Anleger für die hohe Qualität und die langjährige Kompetenz von Swiss Life Asset Managers bei der Bewirtschaftung von Realwert-Anlagen. Besonders stolz sind wir, dass sich dank diesen Angebotsinitiativen der breit diversifizierte Anlegerkreis der Anlagestiftung erneut um 15% erweitern liess und nun über 670 Schweizer Vorsorgeeinrichtungen umfasst.»

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77

media.relations@swisslife.ch

www.swisslife-am.com



Anlagestiftung Swiss Life

Gegründet 2001 durch die Swiss Life AG, wird der Anlagestiftung Swiss Life aktuell ein Gesamtvermögen von CHF 13.5 Mrd. von über 670 Pensionskassen und Sammelstiftungen anvertraut. Sie gehört damit zu den fünf grössten Anlagestiftungen und kann jede dritte Schweizer Vorsorgeeinrichtung zu Ihren Anlegern zählen. Das Angebot von 30 Anlagegruppen umfasst acht Obligationen-, acht Aktien-, vier Immobilien Schweiz- und zwei Immobilien Ausland-, zwei Infrastruktur-Produkte sowie ein Alternativanlagen-Produkt und fünf BVG-Mischvermögen. Die Anlagestiftung Swiss Life ist in der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vertreten und wird durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) beaufsichtigt.

Swiss Life Asset Managers

Swiss Life Asset Managers verfügt über 160 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life-Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus dabei stehen oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Damit schaffen wir die Grundlage, auf der unsere Kunden solide und langfristig planen können – selbstbestimmt und finanziell zuversichtlich. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch Drittkunden in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland, in Luxemburg und Grossbritannien zugänglich.

Per 31. Dezember 2020 verwaltete Swiss Life Asset Managers CHF 269,7 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe, davon über 91,6 Milliarden für das Anlagegeschäft für Drittkunden. Darüber hinaus ist Swiss Life Asset Managers führender Immobilien-Manager¹ in Europa. Von den insgesamt CHF 269,7 Milliarden verwalteten Vermögen, sind CHF 77,7 Milliarden in Immobilien investiert. Zusätzlich bewirtschaftet Swiss Life Asset Managers über die Tochtergesellschaften Livit und Corpus Sireo insgesamt CHF 27,7 Milliarden an Liegenschaften. Total resultierten per Ende Dezember 2020 somit verwaltete Immobilien im Wert von CHF 105,5 Milliarden.

Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 2300 Mitarbeitende in Europa.

¹ INREV Fondsmanager-Umfrage 2020 (verwaltete Vermögen per 31.12.2019)

Disclaimer

Dieses Dokument wurde mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Wir bieten jedoch keine Gewähr hinsichtlich dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnen jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Die vorliegende Publikation begründet weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, sondern dient lediglich zu Informationszwecken. Der Kreis der Anleger ist beschränkt auf Einrichtungen der 2. Säule und der Säule 3a sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die ihrem Zweck nach der beruflichen Vorsorge dienen und Personen, die kollektive Anlagen für diese Einrichtungen verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt werden und bei der Stiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen. Historische Renditeangaben stellen keinen Indikator für die laufende und zukünftige Entwicklung dar.